Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 36/15 15.03.2015

Scharf: Im Alltag sparen mit nachhaltigem Konsum - Ministerin wirbt für nachhaltige Alternativen / Neuer Ratgeber zum Weltverbrauchertag am 15. März

Ob beim Einkauf oder im Haushalt, beim Reisen oder bei der Abfallentsorgung - Verbraucherinnen und Verbraucher entscheiden sich zunehmend für nachhaltige Alternativen. Voraussetzung dafür ist das Wissen um diese Alternativen. Hilfestellung bietet jetzt ein aktueller Ratgeber für Verbraucher in Bayern. Das betonte die Bayerische Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf heute in München: "Wir machen mit vielen Tipps und Ideen Nachhaltigkeit alltagstauglich. Von Fair Trade bis zur richtigen Dämmung eines Gebäudes, mit der bis zu 50 Prozent Energie gespart werden kann. Nachhaltigkeit schont den eigenen Geldbeutel, nutzt der Umwelt und berücksichtigt soziale Aspekte." Der neue Ratgeber "Gut zu wissen: Nachhaltig konsumieren in Bayern" stellt dazu eine Vielzahl individuell umsetzbarer Möglichkeiten vor, und geht auf Handlungsalternativen beim Kauf neuer Produkte ebenso ein wie beispielsweise auch auf die Themen Gebraucht kaufen und Leihen. Denn aktuelle Umfragen belegen, dass sich Verbraucher nachhaltig verhalten wollen. "Dafür erwarten sie verständliche Informationen und Handlungsalternativen", so Dr. Bettina Knothe, Bundesvorsitzende der VERBRAUCHER INITIATIVE.

Nach Stichworten unterteilt, bietet der Ratgeber allerlei Wissenswertes für den Alltag:

Ein Verzicht auf das Vorheizen des Backofens lohnt sich. Darüber hinaus spart die Nutzung von Heiß- oder Umluft bis zu 20 Prozent Energie.

Wer beim Wäschewaschen die Vorwäsche überspringt, kann sogar bis zu 30 Prozent Energie sparen.

Dachträger nach der Skisaison wieder abmontieren. Sonst steigt der Spritverbrauch pro 100 Kilometer um einen Liter.

Daneben listet die Broschüre unter anderem die gängigen Label für fairen Handel, nachhaltige Ernährung oder umweltfreundliche Produkte für den Haushalt auf und stellt viele Adressen für weitergehende Informationen vor.

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Öffentliche Verkehrsmittel
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn

Der Ratgeber steht im Internet unter www.verbraucherkompass.bayern.de zur Verfügung und kann unter www.bestellen.bayern.de kostenlos heruntergeladen werden. Er wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und der VERBRAUCHER INITIATIVE e.V. (Bundesverband) herausgegeben.

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Öffentliche Verkehrsmittel
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn